

Sensationelles Auftreten der oberpfälzer Schüler bei den Bayerischen Meisterschaften 4x100 Meter Staffel der M14/M15 mit neuem Oberpfalzrekord

Die gezielte Nachwuchsarbeit der oberpfälzer Vereine trägt langsam Früchte. Bei den bayerischen Schülermeisterschaften der U16 in Aichach holten die Jungs und Mädchen Medaille um Medaille und zeigten deutlich, dass sie in der Zwischenzeit an der Spitze in Bayern angekommen sind.

In der W15 zeigte Ausnahmewerferin Nancy Randig vom SWC Regensburg ihr große Klasse. Dem Sieg im Hammerwerfen mit hervorragenden 49,20 Meter ließ sie eine Silbermedaille im Kugelstoßen mit 12,60 Meter folgen und erreicht im Diskus- und Speerwerfen jeweils Rang 5. Eine weitere Medaille holte hier Sophie Sachsenhauser, ebenfalls SWC Regensburg, mit Platz 3 über 300 Meter Hürden in 47,01 Sekunden. Knapp an einer Medaille vorbei schrammten Lisa Loderbauer vom TV Bad Kötzing als 4. über 800 Meter in 2:22:48, Rabea Pflieger vom ATS Mitterteich im Hochsprung als ebenfalls 4. mit 1,50 Meter und Veronika Wolf vom SC Eschenbach, die im Dreisprung mit 10,35 Metern ebenfalls 4. wurde. Mit 34,98 Meter im Hammerwerfen wurde Stella Behnke, TB Jahn Wiesau, mit einem 5. Platz belohnt.

In der W14 konnte sich Pia Schrammel vom TB Jahn Wiesau mit 38,96 Meter den 1. Platz und damit die bayerische Meisterschaft im Hammerwerfen sichern. Neben Schrammel stand die W14 aus oberpfälzer Sicht ganz im Zeichen der bayerischen Siebenkampfmeisterin Anna Hoffmann vom TV Kötzing, die auch hier ihr Ausnahmekönnen bestätigte. Die erste Silbermedaille holte sie über 80 Meter Hürden in 12,37 Sekunde, eine weitere im Weitsprung mit glänzenden 5,24 Metern, und im Speerwurf holte sie mit 32,88 mit Bronze ihre dritte Medaille. Eine weitere Bronze Medaille holte in dieser Klasse Emma Gartzke vom SWC Regensburg mit 2,40 Meter im Stabhochsprung. Knapp an Medaillenplätzen vorbei liefen die beiden SWC Läuferinnen Luisa Jäger als 5. über 800 Meter in 2:26:34 und Lucie Neuking über 80 Meter Hürden, ebenfalls als 5. in 12,84 Sekunden. Ebenfalls ganz knapp verpasst Luisa Fischer vom TV Bad Kötzing als 4. im Hochsprung mit 1,51 Metern eine Medaille.

Bei den Jungs strahle natürlich der Titel über 4x100 Meter der Stg. SWC Regensburg/Schwandorf/ Schierling in neuer Oberpfalzrekordzeit von 46,89 Sekunden heraus. Dabei musste die Staffel kurz vor dem Start noch umgestellt werden, da sich David Frischholz M15 im Hürdenfinale so unglücklich verletzte, dass er nicht starten konnte. So musste kurzfristig sein Schwandorfer Vereinskamerad und Wurfspezialist Maximilian Frint einspringen, der seinen ersten 100 Meter Lauf seit fast einem Jahr absolvierte.



Gold für die 4x100 Meter Staffel der Startgemeinschaft SWC Regensburg/Schwandorf/Schierling in neuer Oberpfalzrekordzeit von 46,89 Sekunden (von links: M. Steger, G. Rauscher, M. Frint und J. Premru)

Doch souverän zeigten die beiden Schwandorfer Maximilian Frint und Marc Steger sowie die beiden SWC Sprinter Jonas Premru und Georg Rauscher der Konkurrenz klar die Grenzen auf. Da alle vier auch nächstes Jahr noch startberechtigt sind, könnten die vier dann vielleicht sogar bei der deutschen Meisterschaft für Furore sorgen.

In der M14 ist Jonas Premru vom SWC Regensburg eines der großen Talente. Nach dem Gewinn mit der 4x100 Meter Staffel holte er sich den Titel über 100 Meter, wobei der schon im Zwischenlauf mit 11,69 Sekunden bayerische Jahresbestleistung lief. Anschließend gewann er noch mit sehr guten 5,92 Metern Silber im Weitsprung.



Jonas Premru (536): Bayerischer Meister im 100m-Lauf

Auf seinen Spuren befindet sich mit dem erst dreizehnjährigen Georg Rauscher, ebenfalls vom SWC Regensburg, ein weiteres hoffnungsvolles Talent. Dieser lies dem Staffeltitel vom Samstag am Sonntag mit 3,10 Metern im Stabhochsprung einen weiteren Titel folgen. Und auch Maximilian Frint vom TSV Schwandorf stellt seine Extraklasse heraus und gewann zu seinem Staffeltitel mit herausragenden 13,32 Silber im Kugelstoßen und ebenfalls sehr guten 41,07 noch einmal Silber im Diskuswurf. Mit Paul Pöllmann vom SC Eschenbach überzeugte ein weiterer Werfer aus der Oberpfalz, der mit 44,40 Meter im Speerwurf ebenfalls Silber gewann. Knapp dran an weiteren Medaillen waren im Hammerwerfen Moritz Geldhäuser vom SWC Regensburg als 4. mit 23,47 Metern und Quentin Uzmann von der DJK Weiden als 5. über 3000 Metern in 10:17:14. Über einen 5. Platz konnte sich Daniel Schnurrer vom TB Jahn Wiesau mit 22,98 Meter im Hammerwerfen bei der M15 freuen.

Hierbei kann man getrost sagen, dass der 2001 Jahrgang, sowohl bei den Jungs wie auch bei den Mädchen, in der Oberpfalz ein „goldener“ Jahrgang werden kann. Es ist jetzt an uns, diese Talente weiter zu fördern und mit ihnen gemeinsam in eine gute Zukunft für die oberpfälzer Leichtathletik zu starten. Dass die jetzige Konzeption stimmt, zeigt sich ganz klar daran, dass sämtliche Medaillengewinner aus dem D-Kader Förderkonzept der Oberpfalz kommen. Diesen Weg, inklusive dem im letzten Jahr eingeführten Förderkonzept für die dem E-Kader entwachsenen Sportlern, werden wir weiter gemeinsam entwickeln und ich hoffe auf die weitere Unterstützung der Trainer für eine erfolgreiches und gemeinsames Projekt oberpfälzer Spitzenleichtathletik.

Hans Merkl
Schülerwart